

Generalrat der Stadt Murten

Finanzkommission (FIKO)

Sehr geehrte Frau Generalratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Generalräte

Gestützt auf Art. 97 Abs. 1 Bst. b) und c) ^{bis} des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden hat die FIKO an ihren Sitzungen vom 20. und 27. November 2018 die für sie relevanten Geschäfte und Traktanden der Generalratssitzung vom 12. Dezember 2018 geprüft und diskutiert.

Die FIKO dankt dem Gemeinderat und den zuständigen Chefbeamten für die gut ausgearbeiteten und detaillierten Unterlagen. Sie bedankt sich ebenfalls für die zusätzlich erhaltenen mündlichen Informationen anlässlich der oben genannten, beiden Sitzungen.

Zum Budget 2019 nimmt die FIKO wie folgt Stellung:

1. Budget 2019

1.1 Laufende Rechnung

Das Budget 2019 der laufenden Rechnung sieht bei einem Ertrag von CHF 47.4 Mio. (Vorjahr CHF 45.8 Mio.) und einem Aufwand von CHF 46.1 Mio. (Vorjahr CHF 43.6 Mio.) einen Ertragsüberschuss von CHF 1'325'560 (Vorjahr CHF 2'289'960) vor. Mit geplanten Abschreibungen von CHF 707'000 und den zu erwartenden fondsrelevanten Buchungen kann im 2019 mit einem Cashflow von 2.6 Mio. (Vorjahr 2.5 Mio.) gerechnet werden. Mit dem budgetierten Cashflow können ca. 50% der Investitionen gedeckt werden. Die Tatsache, dass die Investitionen für die ARA durch den Gemeindeverband und nicht durch die Gemeinde selber finanziert wird, führt zu einem tendenziell tieferen Cashflow, wodurch auch die Zielvorstellung der FIKO entsprechend nach unten korrigiert werden muss und neu auf 3 Mio. zu liegen kommt.

Auf der Einnahmeseite des Budgets fallen vor allem die Steuern auf, die rund 1.3% höher budgetiert wurden als im vergangenen Jahr. Das überarbeitete und vom Generalrat im Herbst 18 verabschiedete Abwasserreglement führt zu geplanten Mehreinnahmen von ca. 610 TCHF. Das neue Schulgesetz verursacht wesentliche Mehraufwände, ein Teil davon in der Höhe ca. 400 TCHF kann Murten über die Schulkonvention an die angeschlossenen Verbandsgemeinden weiterverrechnen. Die Materielle Hilfe wird unter dem Strich als ausgeglichen budgetiert, ist jedoch tendenziell am Steigen.

Bei den Ausgaben fallen vor allem die Personalkosten auf, die teilweise im Vorjahr falsch budgetiert waren, zum Teil aber auch durch die Internalisierung von verschiedenen Mandatsträgern verursacht wird. Eine grosse zusätzliche Belastung der Finanzen wird durch die Änderungen im Schulgesetz verursacht, wo beispielsweise die Übernahme der Schultransportkosten durch die Gemeinde ca. 1 Mio. CHF Mehraufwand verursacht.

Nur dank den budgetierten Mehreinnahmen von ca. 900 TCHF im Bereich der Steuererträge und der Abwassergebühren kann von einem akzeptablen Budget gesprochen werden. Die Entwicklung im Bildungsbereich sowie auch andere Ausgabenposten lassen jedoch die Warnlampen aufleuchten. Diese Ausgaben sollten von den zuständigen Behördenmitgliedern aufmerksam verfolgt werden. Bei Bedarf muss für das Budget 2020 auch auf der Ausgabenseite eine gewisse Entlastung vorgesehen werden.

Die FIKO hat die einzelnen Posten der laufenden Rechnung geprüft und bei Unklarheiten bei den verantwortlichen Personen nachgefragt. Sie empfiehlt weder eine Reduktion noch eine Erhöhung einzelner Budgetposten und beantragt beim Generalrat das Eintreten auf das Budget 2019 der Gemeinde Murten.

1.2 Investitionskredite Budget 2019

Die vorgesehenen Gesamtinvestitionsausgaben 2018 betragen CHF 5,8 Mio. (Vorjahr: 7.2 Mio.)
Nach Berücksichtigung von Devestitionen, Anschlussgebühren und Kantonssubventionen auf der Einnahmenseite ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 5.2 Mio. (Vorjahr CHF 3.9 Mio.).

Der letzte Anteil an den Gemeindeverband Feuerwehr Region Murten für das Bauprojekt des Feuerwehrzentrums stellt im Jahr 2019 mit TCHF 2'585 Mio. die wichtigste Investition dar. Die Strassen- und die Abwasserprojekte sind mit TCHF 1'875 veranschlagt. Für das Hallen-, Schwimm- und Strandbad der Region Murten sind TCHF 445 vorgesehen.

Unter Einrechnung des Cashflows ergibt sich somit ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2,6 Mio., der im kommenden Jahr mit freien liquiden Mitteln und durch Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden muss.

Die FIKO hat sämtliche Investitionen beraten. Einige Fragen der FIKO zu einzelnen Investitionskrediten konnten der Gemeinderat und die Dienstchefs kompetent und äusserst zufriedenstellend beantworten. Zu den folgenden Investitionskrediten nimmt die FIKO wie folgt Stellung:

022.509.01 Erscheinungsbild/Corporate Design (B) CHF 70'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

294.503.08 Sanierung Schulhaus Salvenach (B) CHF 15'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

310.503.02 Restaurierung Ringmauer/Türme (B) CHF 200'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

340.503.01 Sanierung HSRM CHF 445'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

620.501.11 Ausbau Gemeindestrasse und Trottoirs (B) CHF 200'000.-

Die FIKO hat den Abschreibungssatz im letzten Jahr geprüft und dabei auch festgestellt, dass die Gemeinde die Lebensdauer der auf 80 Jahre berechnet, was als realistisch beurteilt wird.

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

620.501.37 Umsetzung Verkehrsmassnahmen OPR (B) CHF 250'000.-

Da die Angaben zu diesem Kredit eher dürftig waren und sich der Generalrat vor Jahren bereits kritisch zu Massnahmen in Sackgass-Quartieren äusserte, hat die FIKO hierzu Fragen gestellt. Der Bauverwalter gab zusätzliche Erklärungen ab. So wird zum Beispiel im Long-Vernez ein grosser Teil der geplanten Ausgaben in einen sicheren Fussgängerstreifen beim Quartiereingang investiert. In anderen Sackgass-Quartieren ist es mehr die Grösse des Quartiers selber als der Umfang der baulichen Massnahmen, welche die Kosten rechtfertigen. Mit diesen zusätzlichen Erklärungen empfiehlt die FIKO dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

620.501.42 Gesamtanierung Schabelrain (B) CHF 630'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

622.506.01 Anschaffung Werkhoffahrzeuge (B) CHF 160'000.-

Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

710.501.11 Ausbau Abwasserleitungen (B) CHF 450'000.-

Die FIKO wird sich im 2018 eine Einsicht in die Investitionsplanung der Abwasserleitungen, bzw. dem generellen Entwässerungsplan (GEP) geben lassen.

Sie empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.

710.501.31 Trennsystem Freiburgstrasse Länggasse-Otto's (B)	CHF	50'000.-
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.		
750.524.01 WBU Bibera im Moos (B)	CHF	53'000.-
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.		
942.503.07 Sanierung Prehlstrasse 11 (Beaulieu) (B)	CHF	20'000.-
Die FIKO empfiehlt dem Generalrat, diesem B-Kredit zuzustimmen.		

1.3 Verkauf der Parzelle 6505, Prehlstrasse in Murten	CHF	95'400.-
Die FiKo hat diesen Landverkauf geprüft und empfiehlt dem Generalrat die Zustimmung.		

Murten, 27. November 2018

Der Präsident der Finanzkommission:
Thomas Bula